



**Protokoll der Jahresmitgliederversammlung
am Mittwoch, 03.04.2019 um 19:30 Uhr
im Vereinsheim**

Anwesende Mitglieder : siehe Anlage

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:15 Uhr

**1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen
Einberufung zur Jahreshaupt-/Mitgliederversammlung (JHV) durch den
1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung zur JHV fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen JHV vom 28.04.2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Ehrungen

Geehrt werden vom 1. Vorsitzenden mit der silbernen Ehrennadel für
25 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Bernd Clausen, Thomas Welna, Susanne Jäger, Gerd Rogge, Ingrid Rogge

und mit der goldenen Ehrennadel für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Gabriele Lange und Udo Wussow

Der 1. Vorsitzende überreicht Gabriele Lange die Ehrennadel, eine Urkunde
und einen Blumenstrauß.

Die Ehrennadel für besondere Verdienste erhalten:

Luise Boysen, Gerd Boysen, Jörg Klitzke und Peter Hoff

Der 1. Vorsitzende überreicht allen Geehrten die Ehrennadel, eine Urkunde
und einen Geschenkgutschein, sowie den Damen einen Blumenstrauß und
den Herren eine Flasche Wein.

Die abwesend Geehrten erhalten die Ehrennadel und die Urkunde per Post.

5. Jahresbericht des Vorstands

Die Sanierungsarbeiten an der Rendsburger Landstraße wurden erfolgreich
abgeschlossen. Unser Vereinsgelände ist wieder uneingeschränkt erreichbar.

Die Zaunanlage um das Vereinsgelände wurde ebenfalls fertiggestellt. Hierfür noch einmal unser ausdrücklicher Dank an die Stadt Kiel und alle beteiligten Baufirmen.

Im alten Vereinsheim wurde durch einen vorbildlichen Arbeitseinsatz der Gesundheitssparte und eine großzügige Spende der Familie Conrad das Innenleben des in die Jahre gekommenen Gebäudes auf Vordermann gebracht. Auch hierfür noch einmal unser ausdrücklicher Dank an alle fleißigen Unterstützer.

Für das laufende Geschäftsjahr hat sich der Vorstand vorgenommen, die Umkleide-/Duschräume und den Flurbereich im Vereinsheim zu renovieren. Die Attika (Dachumrandung) soll einen neuen Farbanstrich erhalten und die Unterstände am Sportplatz sollen instand gesetzt werden. Für diese Maßnahmen sind wir auf die tatkräftige Unterstützung aller Vereinsmitglieder angewiesen, da unser Budget hierfür überschaubar ist. In den Haushaltsplan 2019 haben wir einen Betrag von 15.000,- € eingestellt.

Zur äußeren Gestaltung unserer Sportanlage sind wir immer noch auf der Suche nach einem/einer Platzwart/Hausmeister/-in, den/die wir gerne im Rahmen eines Minijob anstellen möchten. Weiterhin benötigen wir Autoren zur Verstärkung unseres Redaktionsteam sowie Trainer/-innen, Übungsleiter/-innen und Spartenleiter/-innen für unsere Sportangebote.

Leider mussten wir unsere Basketballmannschaften vom Spielbetrieb abmelden, da wir in diesem Bereich nicht mehr genügend Mitglieder haben. Auch beim Tanzen (Erwachsene) sind nur noch wenige Tanzpaare gemeldet. Ob diese Sparten weiterhin im TSV bestehen können, wird die Zukunft zeigen.

Erfreulicherweise haben wir mit Lutz Kahle einen erfahrenen und engagierten Jugendobmann an Bord, bei dem die Fußballjugend in guten Händen ist.

Mit unseren neuen Angeboten im Bereich Walking-Football, Sitzgymnastik und Einrad-Hockey hoffen wir hier einen gegenteiligen Trend zu setzen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Zum 50. Jubiläum der Eingemeindung von Russee benötigen wir noch Berichte, Fotografien, Anekdoten aus den letzten 50 Jahren.

Für das Stadtteilstadtteilfest anlässlich der Kieler Woche vom 22. – 30. Juni 2019 sind alle Sparten eingeladen, sich auf dem Gelände der *Schützengilde Demühlen* zu präsentieren. Ansprechpartner für weitere Informationen und ggf. für die Standvergabe ist Winfried Jöhnk.

Erheblicher administrativer Aufwand ist für die Umsetzung der am 25.05.2018 in Kraft getretenen europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO-EU) erforderlich. Diverse Formulare müssen angepasst bzw. neu gestaltet werden. Für einen einheitlichen Umgang mit den uns anvertrauten Daten unserer Mitglieder und um die datenschutzrechtlichen Anforderungen zu erfüllen, haben wir uns bereits eine eigene Datenschutzordnung gegeben, die den Rahmen für unser zukünftiges Handeln bilden wird.

Abschließend noch einige Zahlen: Die aktuelle Mitgliederstatistik weist zum 18.02.2019 einen Bestand von 941 aus, i.e. 468 weibliche und 473 männliche bzw. 462 Erwachsene und 479 Kinder/Jugendliche Mitglieder.

6. **Berichte der Spartenleitungen**

Einrad

Kay Herzig berichtet von der geplanten Kooperation (Projekt Phönix) mit der betreuten Grundschule Russee (BGR) und dem neuen Angebot Einrad-Hockey. Der Spielbetrieb soll in der neuen Russeer Sporthalle stattfinden. Die Mannschaft wird aus jungen talentierten Spielern aus Russee bestehen. Für die Anschaffung der hierfür erforderlichen Umlaufbände sollen entsprechende Mittel eingeworben werden. Das Sportamt der Stadt Kiel hat bereits seine Unterstützung zugesagt.

Fußball – Jugend

Lutz Kahle berichtet, dass aktuell für alle Mannschaften Trainer vorhanden sind, Bedarf besteht hier an weiteren sportbegeisterten Jugendlichen/Kindern. In dieser Saison hat die Sparte auch wieder eine eigene A-Jugend. Neu im Programm ist Walking-Football, also Fußball im Gehen.

Tennisabteilung

Uli Buczykowski berichtet, dass er zurzeit noch kommissarischer Spartenleiter ist. Auf der nächsten Spartenversammlung soll eine neue Leitung gefunden werden. Die Tennisanlage wurde fertiggestellt, die neue Hütte hat sich bei der Einweihung bereits bestens bewährt. Uli bedankt sich hierfür insbesondere bei Gerd Schubert und Gerd Boysen sowie allen weiteren Helfern.

Tischtennis

Ragnar Loreit berichtet von rückläufigen Mitgliederzahlen im Jugendbereich, im Gegensatz zur positiven Entwicklung bei den Herrenmannschaften. Aktuell nehmen 3 Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Volleyball

Faro lässt sich entschuldigen, hat jedoch einen Bericht vorbereitet:

„Die Saison 2018/2019 wurde erfolgreich beendet.

Die Verbandsligamannschaft hat Platz 6. (Klassenerhalt) erreicht.

Die 2. Damenmannschaft (Bezirksklasse) bestand aus reinen Jugendspielern (u20) die 2 Jahre am Erwachsenenspielbetrieb teilgenommen hat, die Mannschaft wurde wieder aufgelöst, da alle Jugendlichen Abitur gemacht haben.

Die Jugend hat erfolgreich die Landesmeisterschaften u14 in Russee ausgerichtet sowie den Landes Cup u20 und im Sommer richten wir die kommende Beach Im u18 aus.

Mannschaften:

U12 männlich und weiblich (Im im April)

U14 männlich (3. Platz Landesmeisterschaften)

U18 und u20 weiblich (1. Platz Landes Cup)

Haben an der SHVV Runde teilgenommen.

Wie auch in den letzten Jahren fand im Sommer unser Beachvolleyballcamp in Heidkate statt, alle Jugendlichen haben ihren Schiri Schein gemacht und die Jugendlichen haben wieder viel in der Volleyball Bundesliga geholfen.

Wandel/Saison 2019/20:

Keine Mädchen u18 und u20 mehr (Abi, Ausland etc.), u14 und u16 Jungs, u12 Mädchen und Jungs bietet der TSV Russee weiter an!

Auch die 1. Damen wird wieder mit dem Trainer Ulf Reimers in der Verbands-Liga starten.

Ich hab sehr gerne im Vorstand als Schriftwartin geholfen und hätte es auch gerne weiter gemacht! Ich hoffe das Amt wird von jemand besetzt der mehr Zeit hat und Lust hat sich auf die Vorstandsarbeit zu schmeißen.“

Die Sparten Badminton, Basketball, Fitness-Erwachsene, Fußball-Erwachsene, Gesundheitssport, Kinderturnen, Leistungsturnen und Tanzen waren auf der JHV nicht vertreten.

7. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Kassenwart:

Ragnar Loreit erläutert die Bilanz, die GuV, das Protokoll der Kassenprüfer und den Jahresabschluss zum 31.12.2018. Alle Nachfragen wurden zur Zufriedenheit beantwortet.

Kassenprüfer:

Kay Herzig und Steffen Hahnewald haben gemeinsam am 13.03.2019 die Buchführung des TSV Russee für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2018, die Belege und den Jahresabschluss zum 31.12.2018 in Stichproben geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

8. Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2018

Der Jahresabschluss wird einstimmig genehmigt.

9. Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands wird einstimmig beschlossen.

10. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2018

Der Haushaltsplan 2019 wird nach Aussprache der Versammlung zur Abstimmung vorgelegt und einstimmig beschlossen.

11. Informationen zur geplanten Modifizierung unserer Beitragsordnung

Die folgenden Ausführungen des 1. Vorsitzenden geben erste Anhaltspunkte zur Anpassung und Optimierung unserer Beitragsstruktur:

Für die Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben eines Sportvereins stehen tendenziell immer weniger Ressourcen zur Verfügung. Umso mehr gewinnt die Forderung an Bedeutung, dass die Sportvereine selbst Maßnahmen ergreifen müssen, um sich eine *gesicherte finanzielle Grundlage* zu schaffen. Wenn ein Verein wirksam arbeiten und attraktive Angebote machen will, ist eine *realistische Beitragsgestaltung* erforderlich. Außerdem sind Mitgliedsbeiträge eine wichtige Ressource für die zukünftige Vereinsentwicklung. Deshalb müssen wir offensiv über die Angemessenheit der Mitgliedsbeiträge nachdenken, d.h.

- bezüglich der erbrachten Leistungen,
- bezüglich der wirtschaftlichen Situation der Mitglieder und
- im Vergleich zu anderen Sport- und Freizeitangeboten.

Der Vergleich der Entwicklung der Vereinsbeiträge und der Lebenshaltungskosten in den letzten Jahren zeigt, dass die Beitragsanpassungen erheblich geringer ausgefallen sind und weit unter der allgemeinen Inflationsrate liegen. Deshalb sind die Preise anderer Angebote im Sport- und Freizeitbereich heute i. d. R. erheblich höher als die Mitgliedsbeiträge in den meisten Sportvereinen. Hier einige Beispiele:

- Volkshochschulkurs: ca. 15,- bis 25,- €/Monat
- Fitness-Studio: ca. 20,- bis 80,- €/Monat
- Theater-/Konzertbesuch: ca. 15,- bis 80,- €
- Kinobesuch: ca. 8,50 €, - bis 12,- €
- Musikschule: ca. 35,- bis 50,- €
- Getränk in einer Gaststätte: ca. 1,50 bis 3,50 €
- Eintrittskarte Fußball Verbandsebene ca. 5,- bis 10,- €
- 3 Kugeln Milchspeiseeis mit Sahne ca. 4,50 bis 6,- €

Häufig geben Jugendliche/Kinder z. B. vor oder nach dem Training oder Wettkampf mehr Geld für Getränke, Süßigkeiten o. ä. aus, als der gesamte Monatsbeitrag für den Sportverein beträgt! Im Rahmen einer kritischen betriebswirtschaftlichen Untersuchung zeigt bereits eine einfache Kostenbetrachtung, dass „*viel Sport – für wenig Geld*“ nicht möglich ist.

Welche Prinzipien können für eine ausgewogene Beitragsgestaltung/-anpassung herangezogen werden:

- das Solidarprinzip, d. h. ein einheitlicher Mitgliedsbeitrag für alle Abteilungen (ggf. nur eine Beitragsstaffelung nach Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Familien),
- das Verursachungsprinzip, d. h. ein einheitlicher Grundbeitrag zur Deckung der Gemeinkosten (z. B. Vorstand, Verwaltung, Liegenschaften, Energie) zuzüglich individuell kalkulierter Abteilungsbeiträge zur Deckung der Einzelkosten,
- das Ausreißerprinzip (ein Kompromiss zwischen Solidarprinzip und Verursachungsprinzip), d. h. ein einheitlicher Grundbeitrag, der die Gemeinkosten und die durchschnittlichen Einzelkosten der meisten Abteilungen deckt, und Zusatzbeiträge nur für die „Ausreißer“, d. h. für besonders kostenintensive Sportarten.

Entscheidend für die Akzeptanz einer ausgewogenen Beitragsgestaltung und für die Durchsetzung bzw. das Gelingen einer Beitragsanpassung - ohne „Austrittswelle“ - sind Transparenz und gute Argumente. Ideal ist eine Offenlegung der Beitragskalkulation am „schwarzen Brett“ des Vereins.

Die folgenden Argumente verdeutlichen dieses:

- Der Mitgliedsbeitrag ist kein freundliches Almosen, sondern eine mitgliedschaftliche Verpflichtung, die für die Erfüllung der Aufgaben, die der Verein für seine Mitglieder erbringt, zwingend notwendig ist.
- Mitgliedsbeiträge sind die wichtigste und sicherste Einnahmequelle und sind Voraussetzung für die finanzielle Unabhängigkeit des Vereins.
- Eine angemessene Beitragsgestaltung ermöglicht qualitativ hochwertige Leistungen und Angebote.
- Der Mitgliedsbeitrag muss mit den Preisen anderer Angebote im Sport- und Freizeitbereich vergleichbar sein.

Der Vorstand wird voraussichtlich noch in diesem Jahr erste Vorschläge erarbeiten und diese auf einer weiteren Mitgliederversammlung im Herbst 2019 vorstellen, da angestrebt wird, die neue Beitragsstruktur zum 01.01.2020 einzuführen.

12. Wahlen

2. Vorsitzender:

Tim Otto wird für 2 Jahre einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenwart:

Ragnar Loreit wird für 2 Jahre einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Schriftführerin:

Faro Sevenheck hat das Amt niedergelegt. Da sich kein/e Kandidat/in für eine Wahl zur Verfügung stellt, bleibt das Amt b.a.W. unbesetzt.

2. Beisitzer:

Jörg Klitzke wird für 2 Jahre einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer:

Peter Hoff wird für 2 Jahre einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Gewählten für die Übernahme der Ehrenämter und wünscht viel Erfolg für die zukünftigen Herausforderungen.

13. Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

14. Verschiedenes

Aus der Versammlung wird darauf hingewiesen, dass der Anpfiff zeitnah ausgeteilt werden soll. Die Geschäftsstelle möge die Verteiler entsprechend anweisen, innerhalb von 2 Wochen die Zeitungen zu verteilen.

Der erste Vorsitzende beendet die Sitzung um 21.15 Uhr.

1. Vorsitzender
Bernd Purrucker

2. Vorsitzender
Tim Otto

Bankverbindung Kieler Volksbank – Kto.-Nr. 61464104 – BLZ 21090007 – IBAN DE66 2109 0007 0061 4641 04

Geschäftszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr
14.30 bis 18.00 Uhr

Internet www.tsv-russee.de